

**Datum:** 05.01.2018  
**Medium:** Landshuter Zeitung (LZ)  
**Autor:** Uli Karg

© 2018 LZ– Vervielfältigung oder kommerzielle Nutzung ohne vorherige Rücksprache ist verboten.

## Die Zusammenlegung der Museen

Der 1. August 2017 war ein bemerkenswerter Tag für die Landshuter Museumslandschaft. Es war der Tag, an dem das Skulpturenmuseum den städtischen Museen unter Leitung von Dr. Franz Niehoff eingegliedert wurde. Bemerkenswert war dieser Schritt vor allem aufgrund des hoch belasteten Verhältnisses zwischen Niehoff und Stefanie Weinmayr, der Leiterin des Skulpturenmuseums. Niehoff war Mitte der 90er Jahre auch als Leiter des Skulpturenmuseums nach



Dr. Franz Niehoff

Landshut geholt worden. Nachdem ihm Prof. Fritz Koenig das Vertrauen entzogen hatte, bekam Weinmayr den Posten.

Kein halbes Jahr nach dem Tod von Koenig, der sich immer vehement gegen eine Eingliederung „seiner“ Museen gewehrt hatte, begründete Oberbürgermeister Alexander Putz seine Entscheidung als pragmatischen Schritt im Dienste diverser Synergieeffekte. Putz berief sich in diesem Zusammenhang auch auf ein Gutachten des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes zur Situation der Landshuter Museen. Im Gutachten wurde für eine Zusammenlegung plädiert – unter der Maßgabe, dass „vor allem auch die Mitarbeiter aktiv beteiligt und Veränderungsprozesse nur im Konsens eingeleitet werden“. Da dies im Falle der von Putz verordneten Zusammenlegung nicht geschah, wandten sich am 11. August 50 Personen mit einem Offenen Brief in der LZ an Putz, um ihn zu bitten, seine Entscheidung nochmals zu überdenken. Putz kommentierte den Brief als „aufgebauchte Diskussion auf Metaebene“.



Stefanie Weinmayr

2018 wird nun 20 Jahre Skulpturenmuseum gefeiert. Im aktuellen Quartalsprogramm der städtischen Museen wird dazu unter anderem auf eine von Niehoff konzipierte Jubiläumsschau im Skulpturenmuseum hingewiesen („Koenig<sup>20</sup>“), sowie auf einen Vortrag von Niehoff zum Thema „Ganslberg als Gesamtkunstwerk“ und zum ersten Todestag Koenigs am 22. Februar. Danach wird das Skulpturenmuseum für ein Vierteljahr geschlossen. Der Name Weinmayr kommt im Programm der städtischen Museen nicht vor. Ein eigenes Programm des Skulpturenmuseums gibt es nicht. -ku-